



KEIN KAVALIERSDELIKT

14.10.2010, 05:30

Jeder fünfte Ladendieb ist ein Jugendlicher



20 Prozent aller Ladendiebstähle in Oberösterreich gehen auf das Konto von Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren. Acht Prozent der Delikte begehen Kinder unter 14 Jahren. Nun wollen Wissenschaftler der Fachhochschulen Linz und Steyr gemeinsam mit Schülern Präventionsmaßnahmen entwickeln.

Die kriminelle "Karriere" eines Ladendiebes beginnt früher als bei anderen Straftätern und ist auch früher am Höhepunkt. Dennoch geht es um kein Kavaliersdelikt, erklärt der Kriminologe Helmut Hirtenlehner von der FH Oberösterreich und der Kepler-Uni Linz: "Die Konsequenzen können vor allem im Wiederholungsfall erheblich sein."

INFOBOX

Infopics: Klick dich durch den Tag!

krone.tv - das musst du gesehen haben!

Strafandrohung bringt nichts. Deshalb möchte man an der FH gemeinsam mit Schülern Gegenmaßnahmen entwickeln. Das passiert im Rahmen des Programmes "Sparkling Science", bei dem die Kids unter wissenschaftlicher Anleitung erste Erfahrungen in der Forschung machen können. Ihre Mentoren sind neben Hirtenlehner auch Lehrer, Polizisten und der Verein "Neustart".

"Nur mit bloßen Strafandrohungen ist den Jugendlichen nicht beizukommen", so Hirtenlehner. Man müsse auch andere Strategien entwerfen.

Kronen Zeitung